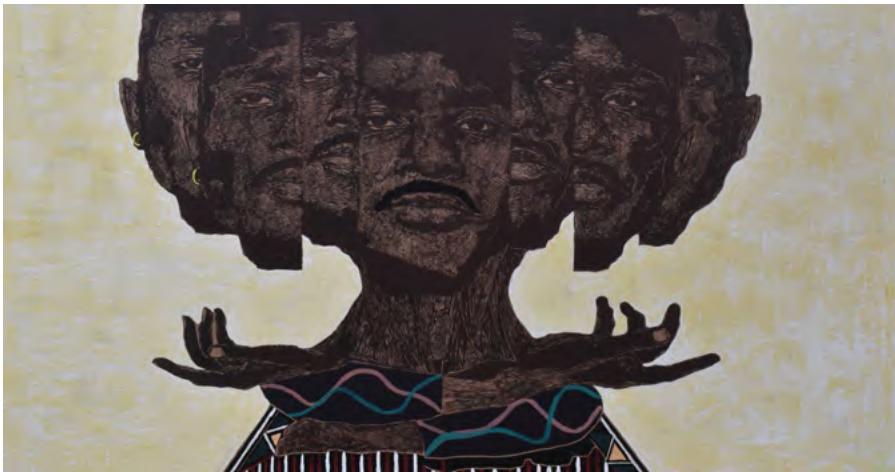


Voices *of the* Future

Stimmen der Zukunft



Treasure Milma, *Black Frequency*, 2023. Supawood carving, oil-based ink and acrylic paint. 160 x 82 cm
R72,000

Zarah Cassim



Zarah Cassim
Weave Together, 2024
Oil on canvas
150 x 150 x 4 cm
R90,000



Zarah Cassim
Moon Beam, 2024
Oil on canvas
61 x 46 x 1.5 cm
R27,000

Zarah Cassim ist eine südafrikanische Malerin, deren Werk sich tief mit der Komplexität der Wahrnehmung befasst. Durch ihre Praxis in Malerei und Fotografie fordert und fesselt sie das Verständnis des Betrachters für räumliche Illusionen und spiegelt so ihren einzigartigen künstlerischen Blick auf die Welt wider. Cassims Kunst erforscht oft die Spannung zwischen Erscheinung und Realität, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf natürlichen Formen und Umgebungen liegt. Sie nutzt diese Elemente als Mittel, um ein Gefühl der Desorientierung hervorzurufen, dass das Chaos und die Absurdität widerspiegelt, die der menschlichen Erfahrung innewohnen.

Cassims Kreationen sind intime Reflexionen ihrer eigenen Erfahrungen und Gefühle und vereinen Sensibilität und Romantik. Einige ihrer Stücke zelebrieren die einfache Schönheit ihrer bemalten Oberfläche und ziehen den Betrachter in den taktilen Reiz ihrer Materialien und Techniken ein. Andere Werke schaffen ätherische, traumhafte Landschaften, die sich einer konkreten Interpretation zu entziehen scheinen und das Verständnis des Betrachters für Form und Realität herausfordern. Zarah Cassim schloss 2014 ihr Studium der Bildenden Künste an der Universität Kapstadt mit Auszeichnung ab und verbringt ihre Zeit nun zwischen Paris und Kapstadt.



Zarah Cassim, *My Flame I*, 2024. Oil on canvas, 195.5 x 158 x 4 cm. R100,000



Zarah Cassim
Fire Fire, 2023
Oil on canvas
91 x 60.5 x 1.5 cm
R40,000

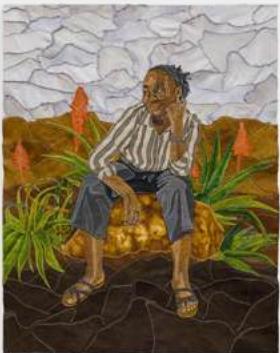


Zarah Cassim
Folly, 2024
Oil on Fabriano
64.8 x 46.6 x 3.5 cm
R17,000



Zarah Cassim
My Flame II, 2024
Oil on canvas
195 x 158 x 4 cm
R100,000

Abongile Sidzumo



Abongile Sidzumo
Ukulinda ukuba kukaNxele (Waiting for the return of Nxele), 2024
Leather, thread and dye
129.5 x 103 cm
R55,000



Abongile Sidzumo
Ongeziwe, 2024
Leather and thread
55 x 49 cm
R20,000

Abongile Sidzumo, geboren 1996 in Kapstadt, ist ein talentierter Künstler, dessen Arbeit sich durch die Umnutzung von Leder und anderen Materialien mit Themen wie Erinnerung, Menschlichkeit und Natur auseinandersetzt. Als Absolvent der Bildenden Künste an der Michaelis School of Fine Arts spiegeln Sidzumos Kreationen eine tiefe Auseinandersetzung mit Traumata und der Heilung Südafrikas nach der Apartheid wider. Seine Kunst wurde kürzlich in „We've Come to Take you Home“ an der Universität von Kapstadt gezeigt und brachte ihm den Blessing Ngobeni Art Prize und eine Einzelausstellung in der Everard Read Gallery ein.

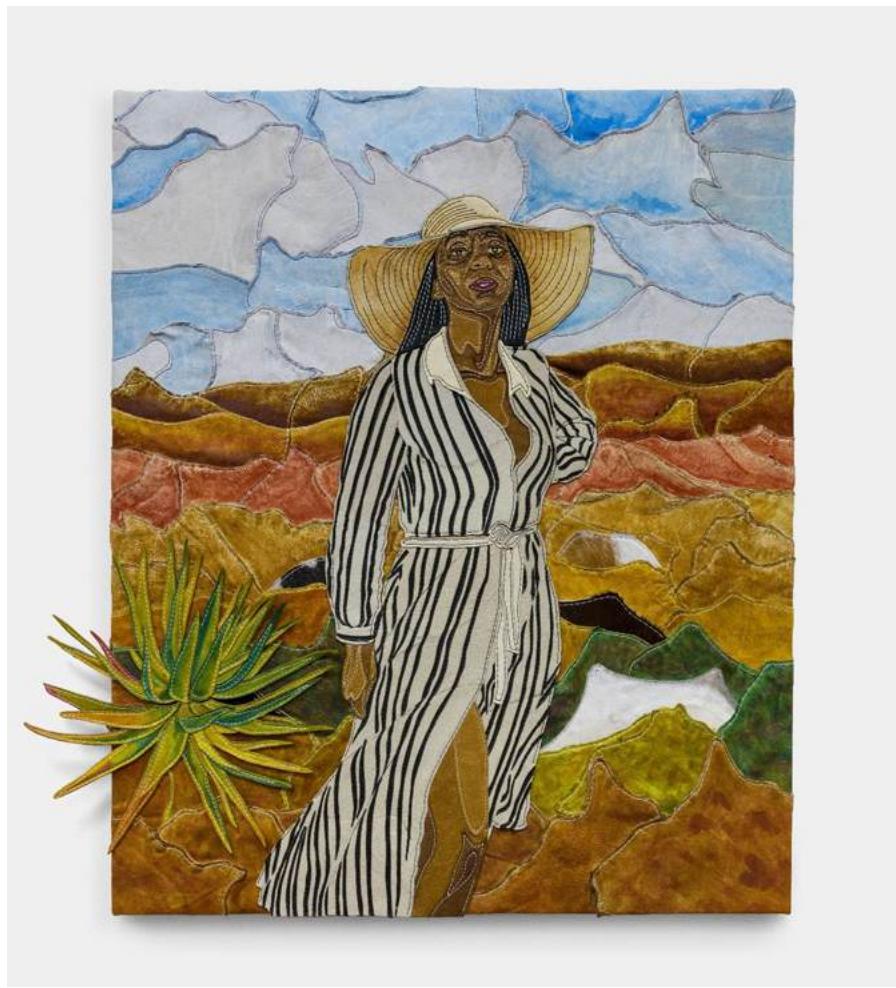
Diese besonderen Werke werden von 16 on Lerotholi präsentiert, einer Galerie, die sich der Förderung von Empathie und Solidarität durch Kunst innerhalb der Township Gemeinde Langa widmet. Die Galerie setzt sich für Kreativität in Afrika ein und möchte den „afrikanischen Traum“ neu definieren, indem sie eine wichtige Plattform für das künstlerische Wachstum und die Kommerzialisierung lokaler Künstler bietet.



Abongile Sidzumo
ntaka yakha ngoboya benye, 2023
Ostrich leather and wax braided thread on canvas
140.5 x 88 cm
R40,000



Abongile Sidzumo
Untitled, 2022
Leather and waxed braided thread
60.3 x 65.5 cm
R22,000



Abongile Sidzumo
Zintle, 2024
Leather thread and dye
133.5 x 123.5 cm
R65,000

Sahlah Davids



Sahlah Davids
*Uncle Maghdi's Fabric Stall,
Grande Parade, 2024*
Mixed media assemblage
140 x 147 x 30 cm
R89,219

Sahlah Davids, eine angesehene vielseitige Media-Künstlerin aus Kapstadt, ist bekannt für ihre raffinierte Integration von Textilien und Perlenarbeiten, um Themen wie Identität, Erbe und gesellschaftspolitische Dynamiken zu untersuchen. Ihre Kunst ist stark von den handwerklichen Traditionen ihrer Familie innerhalb der kpmalaiischen Gemeinschaft geprägt und spiegelt eine Reihe von Näherinnen und Schneidern wider.

In ihrer neuesten Einzelausstellung „Amatie“, präsentiert von der WHATIFTHEWORLD Galerie, erkundet David die Schnittstellen persönlicher und kollektiver Geschichten und stützt sich dabei auf die Erfahrungen ihrer Großmutter als Näherin während der Apartheid und die Rolle ihres Großvaters als Schneider. Diese Serie, eine sorgfältige Untersuchung von Resilienz und kulturellem Widerstand, präsentiert anhand aufwendig gefertigter Textilarbeiten, die einen tiefgreifenden Kommentar zum Zusammenspiel von Religion, Politik und Tradition artikulieren.

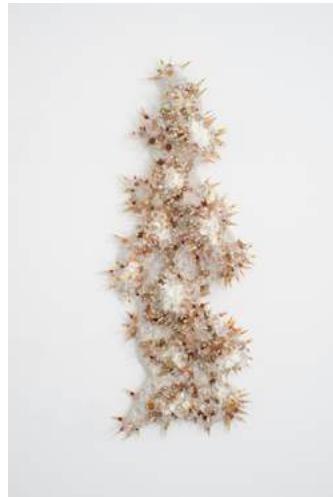
Davids Praxis bewahrt und würdigt nicht nur ihr familiäres Erbe, sondern bietet auch eine kritische Auseinandersetzung mit den gesellschaftspolitischen Themen, die der heutigen südafrikanischen Gesellschaft innewohnen.



Sahlah Davids, *What was before
Woodstock Boulevard*, 2024.
Mixed media assemblage, 144 x
96 x 35 cm
R89,219



Sahlah Davids
Fitted by Amatie, 2024
Mixed media assemblage
87 x 53 x 24 cm
R79,300



Sahlah Davids
Aunty Sahriefa, 2024
Mixed media assemblage
148 x 63 x 24 cm
R63,440



Sahlah Davids
Neighbour to Neighbour, 2024
Mixed media assemblage
77.5 x 64.5 x 17.5 cm
R59,479



Sahlah Davids
Aunty Asa, 2024
Mixed media assemblage
97 x 61 x 20 cm
R55,510

Mikhailia Petersen



Mikhailia Petersen
We are loved, 2024
Pigment Print on Hahnemühle Photo Rag
100 x 80 cm
Edition of 5
R40,000



Mikhailia Petersen
Let me show you the world, 2024
Pigment Print on Hahnemühle Photo Rag
90 x 76 cm
R40,000

Mikhailia Petersen ist eine vielseitige Kreative aus Kapstadt, die für ihre Arbeit in den Bereichen Fotografie, Styling, kreative Leitung und Kompetenzproduktion bekannt ist. Ihre Herangehensweise an Porträts ist sowohl narrativ als auch feierlich und konzentriert sich darauf, ihre Motive authentisch und tiefgründig darzustellen, anstatt sie auf isolierte Bilder zu reduzieren. Petersens Arbeit beschäftigt sich häufig mit Themen der Geschichte, Kultur und den gelebten Erfahrungen ihrer Motive, insbesondere im postkolonialen Kontext Kapstadts.

In ihrer neuesten Serie „Reimagining Themba“ arbeitet Petersen mit zwölf jungen Mentees aus dem Little Lions Kinder-Coaching-Programm zusammen. Diese Serie feiert die Widerstandsfähigkeit und den menschlichen Geist durch eine transformative Reise, die von Themba inspiriert ist, einem Symbol für Hoffnung und Neugier.

Das Projekt, das Petersens erste Einzelausstellung darstellt, ist nicht nur ein kreatives Unterfangen, sondern eine persönliche Erkundung von Heilung und Wiederentdeckung.

Durch die Neuausrichtung von Narrativen rund um die psychische Gesundheit möchte Petersen Empathie und Verständnis fördern, wobei 25 % des Erlöses das Little Lions-Programm unterstützen.



Mikhailia Petersen, *I am Themba*, 2024
Pigment Print on Hahnemühle Photo Rag
75 x 90 cm
Edition of 5
R40,000



Mikhailia Petersen

Stronger Together, 2024

Pigment Print on Hahnemühle Photo Rag

75 x 90 cm

Edition of 5

R40,000



Mikhailia Petersen

We are here for joy, 2024

Pigment Print on

Hahnemühle Photo Rag

100 x 80 cm

Edition of 5

R40,000



Mikhailia Petersen
*We will always have each
other*, 2024
Pigment Print on
Hahnemühle Photo Rag
90 x 76 cm
R40,000



Mikhailia Petersen
The World is ours, 2024
Pigment Print on
Hahnemühle Photo Rag
100 x 80 cm
Edition of 5
R40,000

Mikhailia Petersen
Divinity, 2024
Pigment Print on Hahnemühle Photo Rag
75 x 90 cm
Edition of 5
R40,000



Mikhailia Petersen
Towards the sun, 2024
Pigment Print on Hahnemühle Photo Rag
90 x 76 cm
R40,000

Mikhailia Petersen
We are here, 2024
Pigment Print on Hahnemühle Photo Rag
75 x 90 cm
Edition of 5
R40,000



Art School Africa Group Show

Ausgewählte Künstler: Sandrine Kwizera, Gina van der Ploeg, Omolemo-Aobakwe Kgobe, Leonard Baloyi, Themba Msiza, Tebogo Lasoba, Lebo Thoka, William Kachinjika und Treasure Milma.

Art School Africa, eine im Jahr 2022 gegründete gemeinnützige Organisation, hat sich zum Ziel gesetzt, Einzelpersonen auf dem gesamten afrikanischen Kontinent dabei zu unterstützen, ihre Karriere in der Kunstbranche zu beginnen oder voranzutreiben. In Zusammenarbeit mit dem Universitätszentrum Harvard für Afrikanische Studien führt die Organisation umfassende Forschungen in Ländern wie Südafrika, Kenia und Ghana durch, um tiefgreifende Einblicke in die einzigartigen Herausforderungen zu gewinnen, mit denen Kunstschaffende auf ihrer beruflichen Laufbahn konfrontiert sind. Diese Forschung dient als Grundlage für die Entwicklung von Bildungsinhalten, die Künstler, Kuratoren, Schriftsteller, Galeristen, Sammler und andere effektiv unterstützen sollen.

Die Art School Africa nutzt ein Hybridmodell und bietet eine Vielzahl kostenloser Online-Vorträge und Podiumsdiskussionen sowie persönliche Workshops unter der Leitung erfahrener Fachleute. Diese Workshops werden aufgezeichnet und anschließend auf die wachsende Online-Plattform der Organisation hochgeladen, die als wichtiges Archiv des gemeinsamen Wissens im Zusammenhang mit der professionellen künstlerischen Praxis in Afrika fungiert und die Zugänglichkeit für Lernende über Grenzen hinweg gewährleistet.

Im Rahmen ihrer Mission freut sich die Art School Africa, eine Gruppenausstellung zu präsentieren, die jungen Künstlern aus der Gemeinde, im Alter zwischen 18 und 35 Jahren die Möglichkeit bietet, ihre Arbeiten einem internationalen Publikum zu präsentieren. Diese Ausstellung unterstreicht nicht nur die vielfältigen Talente dieser vielversprechenden Künstler, sondern hebt auch das Engagement der Kunstschule vor, Talente zu fördern und ihrem Publikum Aufmerksamkeit zu schenken.



Sandrine Kwizera
Persona, 2024
Acrylic on canvas
50 x 70 cm
R15,000



William Kachinjika
Country Game Game I, 2024
Tobacco twine, rope and
USB cables
256 x 115 cm
R30,000



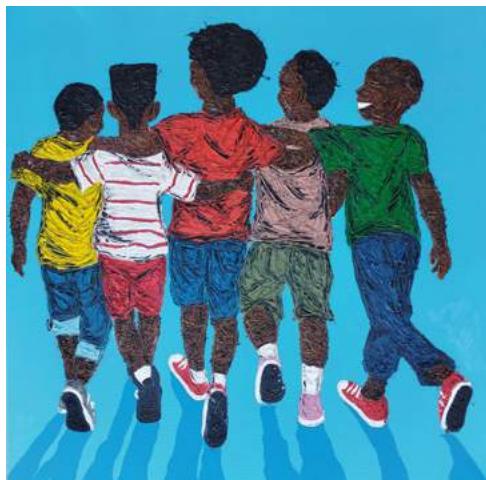
William Kachinjika
Country Game Game II, 2024
Loom, elastic and USB cables
100 x 44 cm
R21,764



Tebogo Losaba
Mosadi o Tshwara Thipa Ka
Bogaleng, 2022
Photographic print
52.5 x 42.5 cm
R3000



Gina van der Ploeg
A real farmer once told me I plant militant flax rows, 2024
Hand grown linen tow and chaff with hemp and ochre
280cm x 38cm
R17,500



Leonard Baloyi
Joyful Departure, 2024
Oil and acrylic on canvas
80 x 80 cm
R19,000



Treasure Milma
My Brother's Keeper I, 2024
Supawood carving, oil-based
ink and acrylic paint
100 x 150 cm
R98,501

Lebo Thoka
Blades, 2023
Wool on hessian
60.5 x 77.7 cm
R14,000



Themba Msiza
Bofula Tonki, 2024
Wood varnish, wood stain and shoe polish
78 x 119 cm
R15,000

Omolemo-Aobakwe Kgope
Lerato (Love in Setswana), 2023
Photographic print
40 x 50 cm
R5300



Themba Msiza
Malista: Rasebetsa, 2024
Wood varnish, wood stain and shoe polish
78 x 119 cm
R15,000



Gina van der Ploeg
Hyacinth passage I and II, 2023
Handmade hyacinth paper in cotton
and linen paper, framed in ash
69 x 30 cm
R8,700 each; R16,000 together



Lebo Thoka
Ramasedi, 2023
Wool on hessian
76.9 x 101.6 cm
R16,800

Voices of the Future

Diese Ausstellung lädt das Publikum auf eine Reise durch vier Soloinszenierungen ein, Ausstellungen einiger der prominentesten jungen Künstler Südafrikas! Künstler, von denen jeder seine einzigartigen Praktiken präsentiert. Von Zarah Cassims ruhigem Gemälde, Mikhailia Petersens skurriler, zum Nachdenken anregender Kunst; von schlichten Fotografien zu reich strukturierten Oberflächen von Abongile Sidzumo oder Sahlah Davids fesselnden Multimedia-Werken, jeder Künstler bietet etwas Unverwechselbares und damit Perspektive auf die Kulturlandschaft des Landes.

Zusätzlich zu den Solokünstlern präsentiert die Art School Africa eine kleine Gruppe aufstrebender Talente aus Gemeinschaften in Südafrika, Simbabwe und Ruanda. Diese Show bietet den Zuschauern Sicht auf begabte Künstler des gesamten Kontinents, darunter auf viele, die es erstmalig geschafft haben, ihre Arbeiten in einer offiziellen Ausstellung zu präsentieren. Art School Africa ist eine gemeinnützige, von der Gemeinschaft geführte Organisation, der es darum geht, Kunstschaffende im Rahmen von Bildungsworkshops, Mentoring und Ausstellungsmöglichkeiten durchgehend zu unterstützen, zu fördern und zu stärken.

Voices of the Future bietet einen facettenreichen Blick auf die bildende Kunst im Südlichen Afrika, wobei der Solokünstler Maßstäbe für das künstlerische Niveau setzt, während die aufstrebenden Künstler zu frischer und innovativer Perspektive anregen. Ein Kontrast der nicht nur die Wahrnehmung der zeitgenössischen Kunst in Südafrika verbessert, sondern auch das bemerkenswerte Talent des Kontinents unterstreicht.

Produziert von Art School Africa und Buchanan & Co.



Cape Town City Hall
September 2024

Art School Africa ist eine gemeinnützige Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, aufstrebende Kunstschaffende in Afrika durch Bildungsworkshops, Mentorenschaft und Ausstellungsmöglichkeiten zu unterstützen und zu fördern.

www.artschoolafrica.com | www.buchananco.co.za